

Tageszeitungen „Die Presse“ und „Kurier“. Vom Bundeskanzleramt wurde er für die Periode 2010 bis 2014 in den ORF-Publikumsrat entsandt.

Wir freuen uns, dass Peter Vitouch unserem Institut in diesem Semester als Lehrveranstaltungsleiter für „Step 4“ und „FOSE“ erhalten bleiben wird.

Wir wünschen unserem lieben Kollegen, Chef, Mentor, Begleiter und Förderer alles erdenklich Gute für die Zukunft!

Neues Vorstandsteam unseres Instituts

Das Mandat von Institutsvorstand **Klaus Schönbach** wurde vom Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaften um weitere zwei Jahre verlängert. Als StellvertreterInnen stehen ihm ab 1. Oktober **Gerit Götzenbrucker** und **Jörg Matthes** zur Seite.

Antrittsvorlesung Katharine Sarikakis

Katharine Sarikakis wird am 11. Oktober um 18:00 Uhr im Großen Festsaal der Universität Wien ihre Antrittsvorlesung zum Thema: „Due process? Challenges, change and continuity in global media governance“ halten.

Radio Campus startet durch

Radio Campus ist das Studierendenradio der Uni Wien. Das Webradio wird in Zusammenarbeit des Instituts für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft mit Ö1 von Studierenden für Studierende gestaltet. Das Programm ist vielfältig: gesellschaftspolitische Trends, neue Forschungsprojekte oder alltägliche Themen wie Konzertkritiken oder Serviceinfos – alles was für Studierende interessant ist, bekommt seinen Platz. Zu hören ist der Webstream über www.univie.ac.at/radiocampus. Dort finden Sie auch alle Beiträge zum Nachhören. Ab sofort gibt es regelmäßige Redaktionssitzungen (jeden 1. Donnerstag im Monat in der Währinger Straße 29) sowie einen neuen Webauftritt. Eine stärkere Vernetzung der Leiter/innen von Radioveranstaltungen soll dazu beitragen, dass Radio Campus auch intern an Bekanntheit gewinnt. Wir freuen uns, wenn auch Sie die Studierenden über Radio Campus informieren. Informationsfolder liegen in der Studienservicestelle und bei der IG Publizistik auf. Kontakt: radio.campus@univie.ac.at, www.facebook.com/radiocampusuniwien, www.univie.ac.at/radiocampus

Personalia

- **Johanna Dorer** ist seit Juli 2012 Mitherausgeberin der Reihe „Österreichische Kulturforschung“ im Lit-Verlag.
- **Dana Grohs** hat am 24. August Tochter Marie Ilva zur Welt gebracht. Wir gratulieren den glücklichen Eltern!

- **Hannes Haas** war Mitglied der Jury "Kommunikatorin / Kommunikator des Jahres 2012" des PRVA, die fünf KandidatInnen für die Online-Wahl nominierte: Ute Bock, Helmut Schüller, Stephan Schulmeister, Wir Staatskünstler (Florian Scheuba, Thomas Maurer, Robert Palfrader) und Armin Wolf. Mitstimmen ist unter der Adresse www.prva.at bis zum 11. Oktober möglich.
- **Wolfgang R. Langenbacher**, ehemaliger Vorstand unseres Instituts, gehört jetzt dem Beirat des **Autorenblogs „Carta“** für digitale Öffentlichkeit, Politik und Ökonomie an. <http://carta.info/>
- **Jörg Matthes** wurde in das Executive Board der Communication Theory & Methodology Division der Association for Education in Journalism and Mass Communication (AEJMC) gewählt.
- **Klaus Schönbach** wurde in das "comité international" der Fachzeitschrift "Politiques de communication" berufen (Redaktion: Université Versailles St-Quentin).
- **Klaus Schönbach** ist zusammen mit Denis McQuail, Edith Smit (Amsterdam) und Pamela Shoemaker (Syracuse, NY) Mitglied der Jury für den "ASCoR Denis McQuail Award for the Best Article Advancing Communication Theory" der Amsterdam School of Communication Research (ASCoR), Universität Amsterdam.
- **Dimitris Tsapogas** ist seit Anfang September 2012 Mitglied des Communications Committee of the Emerging Scholars Network of the International Association of Media and Communication Research (IAMCR).

Ehrungen

- Auf der diesjährigen Jahrestagung der Association for Education in Journalism and Mass Communication (AEJMC) in Chicago/USA erhielt das Paper von **Jörg Matthes**, „*Child Exposure to Food and Beverage Placements in Movies: Toward an Implicit Persuasion Model*“ den „Top Faculty Paper Award“ (1. Preis) der Advertising Division. Der Award wird vom International Journal of Advertising gesponsert.
- Unsere Dissertantin **Edit Huber** erhielt für ihre von Wolfgang Duchkowitsch betreute Dissertation mit dem Titel: „Cyberstalking in Österreich“ am 25. Juli den Dr. Maria Schaumayer-Stiftungspreis.

Neue Publikationen

- **Brantner, C., & Schwarzenegger, Chr.** (2012). Der Fall unibrennt: Mobilisierung, Kommunikationsverhalten und kollektive Verständigung von Protest- und Kampagnengemeinschaften heute. *SWS-Rundschau* 52(3), 227-248.

- **Burkart, R., & Rußmann U.** (2012). Zweifelhafte Authentizität – Eine Analyse der Wahlkampfkommunikation in Österreich. Universität Sofia (Hrsg.), *Public Relations, Journalism and Media in a Global World*, 157-176.
- **Dorer, J.** (2012). Repräsentation von Frauen und Frauenbewegungen in den Mainstream-Medien. In E. Smodics-Kuscher, N. Sternfeld, R. Höllwart, B. Geiger & B. Hausbichler, Beate (Hrsg.), *Feministische Perspektiven für Wien* (S. 193-198). Wien: MA 57.
- **Dorer, J.** (2012). Kommunikation, Öffentlichkeit und Geschlecht. In W. Hömberg, D. Hahn & T. Schaffer (Hrsg.), *Kommunikation und Verständigung. Theorie - Empirie - Praxis. 2. überarbeitete Auflage* (S. 133-148). Wiesbaden: Springer/VS.
- **Dorer, J., & Marschik, M.** (2012). Neue Wege des Augenscheins: Wie Sport und Medien zusammenfanden. Das Beispiel Österreich. In A. Barberi u.a. (Hrsg.) *Medienimpuls: Beiträge zur Medienpädagogik 2009-2011*. (S. 112-118). Wien: Braumüller.
- **Götzenbrucker, G., & Köhl, M.** (2012). Multimodalität durch intelligente Technologien. *VCÖ: Technologien für nachhaltige Mobilität*, 17-20.
- **Haas, H. & Lobinger, K.** (2012). (Hrsg.). *Qualitäten der Werbung – Qualitäten der Werbeforschung*. Köln: Herbert von Halem.
- **Haas, H., Siegert, G. & Schierl, Th.** (2012). Die Geschichte der Forschungsgruppe Werbung. In H. Haas & K. Lobinger (Hrsg.). *Qualitäten der Werbung – Qualitäten der Werbeforschung*. (S. 14-17). Köln: Herbert von Halem.
- **Haas, H. & Langenbucher, W. R.** Top-Ten-Buchjournalismus. *Message: Internationale Zeitschrift für Journalismus*, 2.
- **Grimm, J., & Grill, C.** (2012). Wert der Erinnerung: Wirkungen einer Holocaust-Dokumentation in Deutschland, Österreich und Israel. *tv diskurs*, 61(2), 76-81.
- **Hausjell, F.** (2012). Rasante Gleichschaltung. Noch in der Nacht vom 11. zum 12. März 1938 wurden die meisten österreichischen Zeitungs- und Rundfunkredaktionen von NS-Einheiten besetzt. Dem „Kleinen Blatt“ merkt man diesen Umbruch ein wenig an. Das Berliner „8 Uhr-Abendblatt“ spricht nur von der großen „Volksfreude“ Österreichs. Die erste Nummer der Exilzeitung „Österreichische Post“ in Paris will die Geflüchteten unterstützen. *Zeitungszeugen 1933-1945* (30), 4f.
- **Huber, B.** (2012). Pollsters as Entertainers in the Spotlight: Do We Need Special Guidelines for Pollsters' Appearance in the Media? In H. Haas, H. Jerabek & Th. Petersen (Hrsg.), *The early days of survey research and their importance today*. (S. 259-267). Wien: Braumüller.
- **Lamprecht, W.** (2012). (Hrsg.). *Weissbuch Kulturjournalismus*. Wien: Löcker.
- **Kleinen-von Königslöw, K., & Keel, G.** (2012). Localizing the Daily Show: The heute show in Germany. In G. Baym & J. Jones (Hrsg.), *Not Necessarily the News? News Parody and Political Satire Across the Globe* (S. 65-78). New York: Routledge.

- **Kleinen-von Königslöw, K.** (2012). Europe in crisis? Testing stability and explanatory factors in the Europeanization of public spheres. *International Communication Gazette*, 74(5), 443-463.
- **Matthes, J.** & Schemer, C. (2012). Diachronic Framing Effects in Competitive Opinion Environments. *Political Communication*, 29, 319-339.
- **Sarikakis, K.** (2012). Sharing, Labour and Governance on Social Media: A Rights Lacuna. In W. Sützl, F. Stalder, R. Maier & T. Hug (Eds.), *Cultures and Ethics of Sharing/Kulturen und Ethiken des Teilens*. (S. 35-43). Innsbruck: Innsbruck University Press.
- **Sarikakis, K. & Tsaliki, L.** (Eds.) (2012). *Mass Media, Popular Culture and the Sex Industry: Technologies, Political Economy and Governance*. Athens: Papazissis (in Greek).
- **Sarikakis, K.** (2012). Country Expert Austria 2012. In A. Brouillete (Ed.), *An Assessment of the Consistency of Hungary's Media Laws with European Practices and Norms*. Center for Media and Communication Studies (CMCS), Central European University.

Tagungen und Vorträge

- **Roland Burkart** und Uta Rußmann hielten am 21. Juni einen Vortrag an der von der Universität Leipzig veranstalteten Tagung „Öffentliches Vertrauen in der Mediengesellschaft“ (Vortragstitel: „Die Zuschreibung von Misstrauen: Eine politische PR-Strategie im Wahlkampf?“). Im Rahmen des ERASMUS-Lehrenden-Austausches hielt **Roland Burkart** vom 26.-29. Juni Gastvorlesungen an der Sofia University. Weiters am 28. Juni eine Ansprache bei der Überreichung des Sammelbandes „Public Relations, Journalism and Media in a Global World“ anlässlich des 75. Geburtstags von Prof. Minka Zlatva, der langjährigen Leiterin des UNESCO-Lehrstuhls „Kommunikation und Public Relations“ an der Sofia University.
- Am 4. Juli hatten acht TeilnehmerInnen des von **Roland Burkart** geleiteten BAKK 2-Seminars Gelegenheit, ihre Analyseergebnisse der PR-Kommunikation eines großen Wiener Profi-Sportklubs dem Management vor Ort zu präsentieren. Bei der Datenerhebung für ihre BAKK 2-Arbeiten wurden die Studierenden von unserer Absolventin Mag. Ursula Seethaler unterstützt. Sie dienen als Basis zur Neukonzeption des PR-Auftritts durch die PR-Agentur ProsCom (Geschäftsführer: Mag. Martin Kratky, Senior Consultant: Mag. Matthias Noë; beide Absolventen unseres Instituts).
- **Roland Burkart** und **Jürgen Grimm** präsentierten am 22. September auf der Jahrestagung der European Public Relations Education and Research Association (EUPRERA) in Istanbul Resultate der von Wien aus koordinierten und durchgeführten „ProfCom“-Studie.

Unser Institut in den Medien

- In uni:view erschien ein Interview mit **Gerit Götzenbrucker** über das Projekt „YourTurn“ - ein integrationsstiftendes Onlinespiel.
<http://medienportal.univie.ac.at/uniview/forschung/detailansicht/artikel/spielende-integration-der-mix-machts/>. „Die Presse“ berichtete ebenfalls:
http://diepresse.com/home/panorama/oesterreich/1292192/Integrationswillige-junge-Tuerken_Studie-widerlegt-Vorurteil?from=suche.intern.portal
- **Stephan Ossmann** hat am 7. September, live für die „Welt im Ohr“-Radiosendung im Rahmen der Medienkooperation KEF/OeAD und Ö1 Campusradio über "Die 'weiße Industrie': Neokolonialismus oder sanfter Tourismus?" diskutiert. <http://kef.podspot.de/>
- Christoph Dirnbacher und Sandra Knopp gestalteten zum Thema „Medienmenschen mit Behinderung“ ein „Journal Panorama“ für den ORF-Hörfunksender Ö1, das am 2. August gesendet und wozu u.a. **Fritz Hausjell** befragt wurde. Der Agentur Presstext gab er am 20. September ein Interview zum neuen amerikanischen Fernsehnachrichten-Archiv „Internet Archiv“ (<http://archive.org>) <http://www.presstext.com/news/20120920002>.
- Am 26. September berichtete die APA von einer Podiumsdiskussion von Presseräten und JournalistInnen zum Thema „Kriminalberichterstattung über MigrantInnen“ im Rahmen der Medien.Messe.Migration 2012. Im Bericht kommt auch die Kritik aus dem Publikum von Fritz Hausjell zu Wort:
<http://relevant.at/wirtschaft/medien/734986/debatte-um-migranten-kriminalberichte.story>
- Petra Herczeg präsentierte das Projekt „Danube Dialog“ gemeinsam mit Rainer Rosenberg im Rahmen der 1st Convergence Media Platform „Danube Dialogue“ EU Strategy for the Danube Region, am 21.9., im ORF Radiocafe (Funkhaus).
- **Jörg Matthes** gab der Zeitung „Die Furche“ am 2. August ein Interview zum Thema „Werbeplakate der Diözese St. Pölten“.
- „Die Welt“ (Deutschland) berichtete am 26. Juli über die Twitter-Studie von **Axel Maireder**. <http://www.welt.de/politik/deutschland/article108390996/Von-wegen-Gezwitscher-Auf-Twitter-wird-hart-diskutiert.html>. Ein kurzer Beitrag über die Studie wurde am 20. August in ORF 2 (Kulturmontag) gesendet. Weiters wurde **Axel Maireder** am 13. August von ORF online über Probleme von Unternehmen mit Social Media befragt. <http://www.orf.at/stories/2135475/2135495/>

Veranstigungsankündigungen des Instituts

ECREA 2012, 24. – 27. October, Istanbul, Turkey. Pre-Convergence, organisiert vom Team von Katharine Sarikakis: „Imposing Freedoms: The role of copyright, privacy and censorship governance in the re/definition of rights in digital media“. <http://www.ecrea2012istanbul.eu/pre-conference/imposing-freedoms.html>

Forschungsprojekte

- Das ESF-Teilprojekt „*Mehrsprachigkeit und nicht-kommerzielle Medien. – Emanzipative Strategie für Migrantinnen*“ erarbeitet Sprach-Lern-Tools in Zusammenarbeit mit freien Radios, welche die Selbstbestimmung und Emanzipation der Migrantinnen fördern. Zeitraum: 2012 - 2014; Projektleitung: **Johanna Dorer**, Projektmitarbeiterin: **Assimina Gouma**.
- **Jürgen Grimm, Christiane Grill und Sofia Khomenko** führen zur Zeit ein Medienwirkungsexperiment an der Moskauer "Higher School for Economics" (HSE) durch. Thema: der Holocaust in den Medien in transnationaler Perspektive. Die Untersuchung knüpft an der Studie an, die Jürgen Grimm 2011 in Israel durchführte und im Zusammenhang des IPKW-Projekts "TV-Geschichtsvermittlung im transnationalen Raum" (<http://tvgeschichte.univie.ac.at/>) steht.

Neues aus der Fachbibliothek

Der Name der Fachbereichsbibliothek lautet nun **Fachbereichsbibliothek Publizistik- und Kommunikationswissenschaft und Informatik**.

Wichtige Neuerung: 7-Tage-Entlehnung

Die Fachbereichsbibliothek ist ab jetzt eine **7-Tage-Entlehnbibliothek**. Das bedeutet, dass entlehbare Bücher von Studierenden, DiplomandInnen/DissertantInnen 7 Tage entlehnt werden können. Wissenschaftliches Publizistik-Institutspersonal kann Bücher für 14 Tage entleihen. Vor Ablauf der Entlehnfrist können Studierende die Entlehndauer selbst im Bibliothekskonto (zB via Online-Katalog) verlängern, sofern es keine offenen Gebühren oder Vormerkungen durch andere Benutzer/innen gibt. Die entlehnten Werke vom Personal der Universität Wien und von LeserInnen mit DiplomandInnen-/DissertantInnenstatus werden - solange keine Vormerkung vorliegt - **automatisch** bis zu maximal 1 Jahr verlängert.

Neues von der IG Publizistik

Der Studienleitfaden

Pünktlich zum Semesterstart gibt es wieder einen Studienleitfaden der IG Publizistik. Der Studienleitfaden ist nicht nur für Erstsemestrige gedacht, sondern soll allen Studierenden im Lauf ihres gesamten Studiums ein hilfreicher Begleiter sein. Darin befinden sich alle wichtigen Infos zum und rund um das Publizistikstudium. Erhältlich ist der StuLeif bei der IG Publizistik sowie im Facultas-Shop im NiG. Unkostenbeitrag: 3,-.

Erstsemestrigentutorien

Auch dieses Jahr organisiert die IG Publizistik wieder die Erstsemestrigentutorien für StudienanfängerInnen. Insgesamt werden 5-7 Tutorien angeboten, die den neuen KollegInnen helfen sollen, sich im Studium einzugewöhnen und in Wien Fuß zu fassen. Die TutorInnen wurden während eines 4-tägigen Seminars auf ihre Rolle und Aufgaben vorbereitet. Nähere Informationen zu den einzelnen Tutorien finden Sie unter: www.univie.ac.at/igpublizistik

Veranstaltungen unserer Partnerinstitutionen

- Am 04. Oktober von 14:00 -20:30 Uhr veranstaltet das **Graduiertenzentrum der Fakultät für Sozialwissenschaften** in Zusammenarbeit mit dem **DoktorandInnenzentrum der Universität Wien** in der Aula am Universitätscampus erstmalig den "Tag des SOWI-Doktorats". <http://gz-sowi.univie.ac.at/tag-des-sowi-doktorats/>
- **11th Annual International Conference on Communication and Mass Media**, 13-16 May 2013, Athens, Greece. <http://www.atiner.gr/media.htm>
- **forum journalismus und medien wien** veranstaltet am 8. / 9. November einen workshop mit Top-Trainer Johannes Friedrich Reichert zum Thema: „Die crossmediale Story“. <http://www.fjum-wien.at/wp/kurse/die-crossmediale-story/>
- Cyberspace 2012 Conference an der **Masaryk Universität** in Brunn/Tschechien vom 30. November bis 1. Dezember mit Keynote Speaker Prof. Leen d’Haenens, Universität Löwen. <http://www.cyberspace.muni.cz/english/index.php>
- Im Rahmen der *Hedy Lamarr Lectures 2012* hält Prof. **Miriam Meckel**, Universität St. Gallen am 22. Oktober um 18:15 Uhr im Theatersaal der Österreichischen Akademie der Wissenschaften einen Vortrag zum Thema: „Dante digital – über das gute Leben in digitalen Zeiten“. <http://www.medienhaus-wien.at/cgi-bin/articlelist.pl?cid=44>

Termine des Instituts

Oktober

11. Antrittsvorlesung von Katharine Sarikakis, Großer Festsaal,
Universität Wien, 18:00 Uhr

November

12. Unitalk mit Hugo Portisch, Hauptuni, 19:00 Uhr
-

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 11. Oktober, 13:00 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1180 Wien, Schopenhauerstraße 32
Redaktion: Prof. Dr. Klaus Schönbach, Institutsvorstand
Koordination: Martina Winkler
